Ernst Pasqué

PASQUÉ, ERNST (HEINRICH ANTON) * Köln 3. Sept. 1821 | † Alsbach (heute Ortsteil von Alsbach-Hähnlein) 20. März 1892; Sänger, Librettist, Musikschriftsteller


Ernst Pasqué.

Pasqué studierte am Konservatorium in Paris Gesang bei Louis Antoine Ponchard. Er debütierte 1844 am Stadttheater in Mainz in Conradin Kreutzers *Das Nachtlager zu Granada* unter Leitung des Komponisten. Als er im gleichen Jahr am Darmstädter Hoftheater in der gleichen Oper auftrat, urteilte die *Allgemeine Theater-Chronik*: „Die Stimme ist schön, doch ist er noch viel zu sehr Anfänger“. Seine Routine wuchs, und er blieb im Wesentlichen bis 1855 in Darmstadt, allerdings mit Unterbrechungen für Engagements 1846–1847 in Leipzig, 1848–1849 in Amsterdam und 1854 in London. Anschließend war er 1855 als Leiter der deutschen Oper in Amsterdam und noch im gleichen Jahr bis 1858 als Regisseur am Hoftheater in Weimar tätig. 1859 kehrte er an das Hoftheater in Darmstadt zurück, allerdings nicht als Sänger, sondern – stimmlich nicht mehr auf seiner früheren Höhe – als „Oekonomie-Inspektor“, wobei er schon in den 1850er Jahren neben seiner sängerischen Tätigkeit auch als Theaterbibliothekar Verwaltungserfahrung gesammelt hatte. 1871 übernahm er interimistisch die Theaterleitung. 1874 trat er in den Ruhestand und zog sich nach Alsbach an der Bergstraße zurück. Seine Libretti entstanden größtenteils für seine Wirkungsstätten in Darmstadt und Weimar sowie für das Hoftheater in Stuttgart. In seinen musikhistorischen Arbeiten nutzte er seine Quellen „selektiv […], wobei er nicht zögerte, zahlreiche Details anekdotisch auszuschmücken“ (Sorg, S. 24).

Werke — Gegen Ende und vor allem nach seiner Sängerkarriere entwickelte Pasqué eine weitgestreute schriftstellerische Tätigkeit. Im Folgenden sind nur Texte mit Musikbezug aufgeführt; ebenso verzichtet die Übersicht auf reine Librettoübersetzungen und -bearbeitungen

Libretti: Conradin Kreutzer, *Des Sängers Fluch* (UA Darmstadt 27. Mai 1846) <> Louis Schlösser, *Die vier Jahreszeiten* (UA Darmstadt 1851); D-DS <> Ferdinand David, *Hans Wacht* (UA Leipzig Sept. 1852), Leipzig [1852]; D-Mbs (digital) <> Joseph Friedrich Müller, *Roland von Toggenburg* (UA Lemberg Anfang Nov. 1853) <> Carl Reiß, *Otto der Schütz* (UA Mainz 24. Jan. 1856) <> Michael Brand (eig. Mihály Mosonyi), *Kaiser Max auf der Martinswand* (geplant für Weimar 1857, aber nie aufgeführt) <> Eduard Lassen, *Landgraf Ludwigs Brautfahrt* (UA Weimar 1857), Weimar 1857; D-Mbs (digital) <> Julius Rietz, *Georg Neumark und die Gambe*, (UA Weimar 25. Mai 1859) <> Eduard Lassen, *Frauenlob* (UA Weimar 22. April 1860), Weimar 1860; D-Mbs (digital)) <> Louis Schindelmeisser, *Melusine*, (UA Darmstadt 1861, KlA. Berlin: Bote & Bock 1862) <> Ferdinand Hiller, *Der Deserteur* (UA Köln 17. Febr. 1865) <> Johann Joseph Abert, *Astorga* (UA Stuttgart 27. Mai 1866), Darmstadt 1865; D-Mbs (digital) <> Willem Frans Thooft, *Aleida von Holland* (UA Rotterdam 10. März 1866) <> Wilhelm Wenzel Steinhart, *Hero und Leander* (zus. m. Heinrich von Rustige) (UA Magdeburg 23. Febr. 1868), Darmstadt 1871; D-Mbs (digital) <> Felix Hochstätter, *Elsa oder Das Lied der Mutter*

(UA Stuttgart 30. Mai 1869), Darmstadt 1869; D-Mbs (digital) <> Gottfried Linder, *Dornröschen* (UA Stuttgart 1. Jan. 1872), Darmstadt 1871; D-Mbs (digital) <> Robert Emmerich, *Der Schwedensee* (UA Weimar 25. Dez. 1873, Weimar 1874; D-Mbs (digital) <> Friedrich Marpurg, *Agnes von Hohenstaufen* (UA Freiburg 14. März 1874) <> Robert Emmerich, *Van Dyck* (UA Stettin 13. März 1875), Weimar 1875; D-Mbs (digital) <> G. Dahlwitz, *Galilei* (UA Coburg 25. Dez. 1876), Weimar 1875; D-Mbs (digital) <> Wilhelm Freudenberg, *Kleopatra* (UA Magdeburg 12. Jan. 1882), Hannover 1880; D-Mbs (digital) <> Wilhelm Freudenberg, *Die Mühle im Wisperthal* (UA Magdeburg 21. Jan. 1883), Darmstadt [1883]; D-Mbs (digital) <> August Klughardt, *Die Hochzeit des Mönchs* (UA Dessau 19. Nov. 1886), Berlin o. J.; D-Mbs (digital)

Musikschriftstellerische Arbeiten: *Frankfurter Musik- und Theatergeschichte*, Hamburg 1852 – 2. Aufl. Frankfurt/M. 1872, vermutl. identisch mit seinem *Versuch einer Geschichte der Musik und des Theaters in Frankfurt am Main. Von den ältesten Zeiten bis zur zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts*, in: *Das Museum* (Belletristisches Beiblatt zur *Frankfurter Presse*), Nr. 113–125 (16.–31. Mai.) 1872 <> *Geschichte der Musik und des Theaters am Hofe zu Darmstadt, mit Berücksichtigung der bezüglichen Hoffeste, der Biographien betheiligter Künstler, und im Zusammenhange mit der allgemeinen deutschen Musik- und Theatergeschichte, aus Urkunden zusammengestellt*, Bd. 1 Darmstadt 1853 (A-Wn digital), Bd. 2 1854 <> *Händel in Hamburg, und die Hamburger Oper 1703 bis 1708. Eine Erinnerung an Händel's 171. Geburtstag, den 24. Februar 1855*, in: *Berliner Musikzeitung Echo* 11., 18., 25. März 1855 <> *Die Wiedergeburt der Weimarer Hofcapelle 1755*, in: *Süddeutsche Musik-Zeitung* 24., 31. Okt., 7., 14. Nov. 1864 <> *Musikalische Statistik des Grossherzoglichen Hoftheaters zu Darmstadt von 1810–1868 und der Krebs'schen Epoche von 1807–1810*, Darmstadt 1868 (D-Mbs digital) <> *Abt Vogler als Tonkünstler, Lehrer und Priester, seine Widersacher und Anhänger. Das projectirte Abt-Vogler-Denkmal und eine Rinck-Orgel*, Darmstadt 1884 <> *Auf den Spuren des französischen Volkslieds. Dichtung und Wahrheit* (mit Eduard von Bamberg), Frankfurt/M. 1899 (D-Bubhu digital)

Belletristik: *Die Violine der Therese Milanollo*, in: *Rheinische Musik-Zeitung* 28. Jan. 1854 <> *Aus der Welt der Töne. Erlebnisse eines Mädchen-Quartetts im Haidehause. Onkel Reinhold's Erzählungen aus dem Bereich der Oper, des Volksliedes, des Künstlerthums und des Tanzes*, Leipzig 1878 (US-MSu[Wilson Library] digital) <> *Die Primadonna*, Berlin 1879 (D-Mbs Bd. 1, Bd. 2, Bd. 3 digital) <> *Frau Musica. Vier Erzählungen (Karl Maria von Weber, Adolf Adam, Johann Joachim Quantz, Monsigny)*, Leipzig 1881 (D-Mbs digital) <> *Musikanten-Geschichten*, Dresden und Leipzig 1888 (D-Mbs digital) <> *Wer hat dich du schöner Wald …? Eine Liedererzählung aus dem Leben Felix Mendelssohn-Bartholdys*, Wiesbaden 1903



Quellen — Nachlass Pasqué; D-DS (s. Kalliope) <> handschriftlicher Lebenslauf; CH-Bu (digital) <> 8 Briefe von Pasqué an Friedrich Wilhelm Jähns sowie Briefe von Georg Goltermann und Joseph Joachim Raff an Pasqué in D-B (digital); Briefwechsel mit Hiller, in: *Aus Ferdinand Hillers Briefwechsel*, Bd. 6, Köln 1968; Brief von Louis Spohr an Pasqué in D-Ksp (s. Spohr-Briefe); weitere Briefe s. Kalliope <> Hermann Knispel, *Ernst Pasqué* [Nachruf], in: *Neuer Theater-Almanach* 4 (1893), S. 118–120 <> AmZ 25. Sept. 1844, 10. Juni 1844, 1. Juli 1846, 24. Febr. 1847, 4. Juli 1866, 22. Aug. 1866, 28. Nov. 1866, 5. Dez. 1866; *Allgemeine Theater-Chronik* 2. Okt. 1844, 2. Dez. 1844, 15. Jan. 1874; *Illustrirte Theater-Zeitung* 10. Jan. 1845, 29. Mai 1845, 7. Juni 1845, 1. Aug. 1845, 19. Aug. 1846; *Didaskalia* 15. Jan. 1845, 25. Mai 1845, 4. Febr. 1848, 19. Febr. 1848, 24. Mai 1848, 8. Juli 1848, 26. Juli 1848, 4. Dez. 1848, 16. Apr. 1849, 9. Mai 1849, 29. Aug. 1849, 26. Sept. 1849, 2. Okt. 1849, 15. Okt. 1849, 19. Dez. 1849, 1. Jan. 1852, 26. März 1852, 5. Apr. 1852, 26. Aug. 1852, 25. Okt. 1852, 11. Nov 1852, 25. Nov. 1852, 25. Jan. 1853, 16. Febr. 1853, 22. März 1853, 28. März 1853, 8. Okt. 1853, 2. Jan. 1854, 6. Febr. 1854, 21. Juni 1854; 26. Mai 1860; NZfM 8. Aug. 1845, 26. Apr. 1847, 11. Jan. 1848, 30. Mai 1848, 25. Juli 1848, 19. Okt. 1848, 5. Juni 1857, 1. Juni 1859, 11. Mai 1860, 18. Mai 1860, 1. Juni 1860, 8. Juni 1860, 15. Juni 1860, 22. Juni 1860; *Wiener Allgemeine Musik-Zeitung* 1. Apr. 1845, 28. Juni 1845, 17. Juli 1845; *Berliner Musikalische Zeitung* 16. Aug. 1845; *Illustrirte Zeitung* 2. Okt. 1852; *Rheinische Musik-Zeitung* 17. Sept. 1853; *Süddeutsche Musikzeitung* 5. Dez. 1853, 2. Apr. 1866, 2. März 1868, 9. März 1868, 23. Nov. 1868; *Berliner Musikzeitung Echo* 28. Okt. 1855; *Signale für die musikalische Welt* 24. Febr. 1865, Nr. 7 (Jan.) 1875; *Neue Berliner Musikzeitung* 17. Jan. 1872, 18. Jan. 1877; *Wiener Theater-Chronik* 27. März 1874; *Allgemeine Deutsche Musik-Zeitung* 16. Apr. 1875; *Musikalisches Centralblatt* 19. Jan. 1882, 1. März 1883 <> *Almanach für Freunde der Schauspielkunst* 9 (1844), S. 251 und 415; 10 (1845), S. 113 und 233; 12 (1848), S. 118 und 121 <> *Deutscher Bühnen-Almanach* 18 (1858), S. 127 und 130 <> StiegerO

Literatur — Franz Brümmer, *Deutsches Dichter-Lexicon*, Bd. 2, Eichstätt & Stuttgart 1877, S. 126–127 <> Schweitzer 1975 <> Art. *Pasqué, Ernst*, in: Kutsch/Riemens [4]2003 <> Martin Czernin, *Zum 200. Geburtstag des bedeutenden Komponisten Mihály Mosonyi*, in: *Burgenländische Heimatblätter* 77 (2015), S. 147–170, hier S. 158–159 und 165 <> Anita Meyer-Hirzberger, *„Aus der Welt der Töne“. Was Ernst Pasqué jungen Damen über Musik zu erzählen hat*, in: *musik | kultur | theorie. Festschrift für Marie-Agnes Dittrich*, hrsg. von Christian Glanz, Anita Meyer-Hirzberger und Nikolaus Urbanek, Wien 2019, S. 377–396 <> Beate Sorg, *Fake News in der Bach- und Graupner-Forschung: Die Besetzung des Thomaskantorats 1722/23 als unilaterale Überlieferung*, in: *Die Musikforschung* 76 (2023), S. 21–34 <> Fritz Deppert, Art. *Pasqué, Ernst*, in: *Stadtlexikon Darmstadt* (online)

Abbildung 1: Ernst Pasqué nach einer unbezeichneten Graphik, in: *Neuer Bühnen-Almanach*, Berlin 1893, S. 119

Abbildung 2: Grab Ernst Pasqués auf dem Alsbacher Friedhof, aufgenommen von Kristina Krämer im Februar 2024

Karl Traugott Goldbach

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=pasque

Last update: **2024/03/08 09:08**